

Jahrelanges Engagement belohnt

Bremgarten: Förderpreis der Ortsbürger zum 4. Mal verliehen

Der Förderpreis 2009 der Ortsbürgergemeinde Bremgarten geht an Ursula Lightowler und Herbert Wendel. Wenn auch in unterschiedlichen Gebieten tätig, wurden beide für ihre jahrelangen Verdienste für das Städtchen ausgezeichnet.

Die Freude war bei den Ausgezeichneten riesig. Beide betonten, wie überrascht und glücklich sie waren, als der Brief mit der guten Nachricht bei ihnen eintraf. Ursula Lightowler macht sich seit Langem in den Bereichen Kultur und Tourismus stark, Herbert Wendel wurde für seine Verdienste an der Musikschule gewürdigt. Der Förderpreis wird seit 2006 verliehen. Unter der Leitung von Stadtammann Robert Bamert wurden die begehrten Urkunden zum 4. Mal abgegeben.

Botschafterin für die Stadt, Vermittler von Freude an Musik

In seiner Laudatio für Ursula Lightowler strich Ex-Stadtammann Peter Hausherr die unerschöpfliche Energie der gebürtigen Schaffhauserin, die seit 1974 mit Bremgarten verbunden ist, heraus. Als sie 1987 die «Bijouterie am Bogen» eröffnete, erfolgte auch der Startschuss zu zahlreichen Aktivitäten. Sie wurde in den Vorstand des HGV, später des Verkehrsvereins gewählt. Als der Christkindli-Märt ins Leben gerufen wurde, stand sie ebenfalls an vorderster Front. 1994 übernahm Ursula Lightowler den Vorsitz des Verkehrsvereins und erreichte in dieser Funktion, die sie bis 2006 einnahm, einiges. «Sie ist eine Persönlichkeit mit viel Herz für Bremgarten und gleichzeitig eine herausragende Botschafterin unserer Stadt», sagte Hausherr.

Die Würdigung von Herbert Wendel übernahm Marco Calvi. Er strich dessen Engagement heraus, das er seit



Herbert Wendel und Ursula Lightowler erhielten Anerkennung für ihr langjähriges Wirken.

Bild: db

1986 rund um die Musikschule leistet. Zuvor in Dottikon tätig, setzte der Preisträger mit neuen Strukturen einiges in Bewegung. Er verstehe es auch ausgezeichnet, den Kindern Freude und Begeisterung für die Musik zu vermitteln. Humor und Lebensfreude seien seine Begleiter. «Kulturförderung ist nur möglich, wenn die Behörden mitmachen», sag-

ter der Geehrte in seinen Dankesworten. Wendel ist auch ausgebildeter Posaunist und Dirigent.

Für den musikalischen Rahmen der Feierlichkeiten sorgte ein exzellentes Trio: Die in Bremgarten tätige Musiklehrerin Elisabeth Sulser (Blockflöte, Gämshorn) brillierte zusammen mit Felix Haller (Akkordeon, Gesang) und David Aebli (Bass, Mandoline).

Der Förderpreis der Ortsbürgergemeinde Bremgarten wurde bisher viermal verliehen. Die Preisträger nebst Ursula Lightowler und Herbert Wendel: 2006 Arabas Cirque Jeunesse; 2007 Stadtführerteam, Jungentreffteam; 2008 Volkshochschule, Präsident Karl Lang; Operettenbühne, Walter Staubli und Rudolf Walliser.

--db